

Landkreis

Bezirkslandfrauen WALDECKER LAND. Die Landfrauen fahren vom 28. Mai bis 1. Juni 2009 per Bus in das Elsass. Auf dem Programm stehen Stadtführung, Weinprobe, Rundreise und Besuch in Straßburg. Anmeldungen noch bei Elke Jäger, 05631/ 2416, oder Elfriede Spangenberg, 05634/ 1595.

IHS-Treffen WALDECK-FRANKENBERG. Die Mitglieder treffen sich morgen, Dienstag, um 15 Uhr zur Versammlung der Interessengemeinschaft Hessischer Schulleiter (IHS) im Gasthaus Kohlberg in Herzhausen. Neben den Vorstandswahlen stehen die Schulsozialarbeit und die Rolle der Schulleitung in der eigenverantwortlichen Schule im Mittelpunkt dieser Sitzung.

Korbach

Blutspende KORBACH. Der nächste DRK-Blutspendetermin findet heute, Montag, von 15 bis 20.30 Uhr im DRK-Haus, Arolser Landstraße 23, statt.

Chorprobe KORBACH. Die Chorprobe des Gemischten Chores Eintracht Korbach am heutigen Montag beginnt um 20 Uhr in der Aula der Louis-Peter-Schule. Morgen, Dienstag, ist eine Gemeinschaftsprobe mit dem MGV Harmonie Korbach im Gemeindesaal der Marienkirche (Sachsenberger Landstraße) angesetzt.

Wanderverein KORBACH. Wanderungen am Diemelsee stehen morgen, Dienstag, auf dem Programm des Korbacher Gebirgs- und Heimatvereins. Strecken von zwölf und 15 Kilometern stehen zur Wahl. Es führen Hans-Dieter Schmidt (kürzere Tour) und Dieter Schmittmann. Eine Einkehr ist vorgesehen. Die Wanderer treffen sich um 9 Uhr auf dem Hauerparkplatz in Korbach. Weitere Informationen unter www.wandern-korbach.de

Mieterverein KORBACH. Für seine Mitglieder sowie Interessenten, die dem Verein beitreten möchten, bietet der Mieterverein Nordhessen am Dienstag, 4. November, von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Kilianstraße, 1. OG, (neben der Kiliankirche), Beratungen im Miet- und Pachtrecht mit Rechtsanwältin Wurdak an. Anmeldungen unter 05631/ 7890.

Beratung für Blinde KORBACH. Die Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte in Kassel bietet am Mittwoch, 5. November, von 14 bis 16 Uhr wieder eine offene Sprechstunde für Blinde und Sehbehinderte sowie deren Angehörige an. Man kann sich in Korbach zu Fragen rund um das Thema Blindheit/ Sehbehinderung beraten lassen. Die kostenlose Beratung findet im Bürgerhaus, Kirchstraße 7 (Haus 2, Parterre) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, dennoch können noch unter 0561/ 286 16 70 vorab Termine vereinbart werden.

Senioren wandern KORBACH. Die Senioren des Gebirgs- und Heimatvereins Korbach treffen sich am Mittwoch, 5. November, zu einer Wanderung im Raum Goddelsheim. Die Strecke ist acht Kilometer lang. Wanderführer ist Helmut Böhmer. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Hauerparkplatz.



Trachten aus den ehemals deutschen Ostgebieten trugen Ruth Konstantiou, Monika Tauer, Martha Pruss, Marie Kreis, Annie Thum, Mariga Weichbrot, Dagmar Adomeit und Helene Schäfe. Fotos: Trautmann

Bekenntnis zur Heimat

Erinnern und verstehen: Treffen des Bundes der Vertriebenen in der Stadthalle

VON URSULA TRAUTMANN

KORBACH. Der Tag der Heimat ist keine Jubelveranstaltung, sondern ein Tag der Vergangenheitsbewältigung und ein Bekenntnis zur Herkunftsheimat - das sagte Manfred Kreuzer gestern zum Auftakt des Treffens in der Stadthalle. Das Motto „Erinnern und Verstehen“ könne dazu dienen, kommenden Generationen ein Tor zur Geschichte und zur Zukunft zu öffnen, erklärte der Vorsitzende des Kreisverbandes Waldeck-Frankenberg im Bund der Vertriebenen (BdV).

Wer die Vertriebenen als Rückwärtsgewandte be-

schimpfe, solle die Charta von 1950 lesen. Bereits damals hätten die Heimatvertriebenen auf Rache und Vergeltung verzichtet und die Vision eines freien und vereinten Europas gehabt, betonte Kreuzer.

Als Schirmherr der Veranstaltung überbrachte Erster Kreisbeauftragter Peter Niederstraßer die Grüße des Landkreises. Damit bekunde dieser die enge Verbundenheit und Solidarität zwischen



Tanzgruppe der Siebenbürger Sachsen aus Kassel.

dem Landkreis und dem Bund der Vertriebenen. Erst in jüngster Zeit gebe es endlich eine objektive Auseinandersetzung mit der Geschichte, und das sei dem Einsatz des BdV zu verdanken, sagte Niederstraßer.

Für die städtischen Gremien sprach Bürgermeister Klaus Friedrich ein Grußwort.

Die Festansprache hielt Prof. Dr. Manfred Kittel aus München. Wie in seinem Buch „Vertreibung der Vertriebenen?“ ging er auf die Erinnerungskultur in der Bundesrepublik ein. Seit den 60er und 70er Jahren habe es im Zuge der neuen Ostpolitik Verdrängungstendenzen zu den Themen Vertreibung und Vertreibungsgebiete gegeben. Er als „ärgerlicher Historiker“ hinterfrage die politischen Entscheidungen und meinte ob der Anerkennung der Oder-Neiße-Grenze, man hätte

„mehr herausholen können“. Traditionell hatte der Tag der Heimat mit dem feierlichen Einzug der Fahnen begonnen. Frauen mit Trachten aus der alten Heimat im Osten trugen die Fahnen von Ostpreußen, Danzig, Oberschlesien, Schlesien, dem Sudetenland und Pommern in den Saal.

Lieder der Heimat

Das Akkordeon-Orchester Diemelpatzen und die Tanzgruppe der Siebenbürger Sachsen aus Kassel gestalteten den kulturellen Teil des Nachmittags. Zwischen den Reden wurde mit gemeinsamen Liedern der Heimat gedacht, unter anderem mit dem Ostpreußenlied, dem Pommern- und dem Riesengebirgslied. Ihre Verbundenheit zur neuen Heimat bewiesen die Vertriebenen schließlich mit dem Waldecker Lied.



Frauen vom BdV mit den Fahnen aus Ostpreußen, Danzig, Oberschlesien, Schlesien, den Sudeten und aus Pommern

„Zirkus habe ich auch zu Hause“

Timon Röhle nach seinem Auftritt in der Manege des Circus Herkules in Korbach

KORBACH. Der siebenjährige Timon Röhle aus Frankenberg hat mit seiner Familie einen Auftritt im Circus Herkules in Korbach gewonnen. Am Donnerstag war es so weit: Timon stand mit seinem treuen Begleiter, Pony Elvis, in der Manege des Zirkuszeltens auf dem Hauerplatz an der Stadthalle. Wir haben ihn nach seinem Auftritt gefragt und danach, wie er den Abend im Circus erlebt hat.

Warst Du denn aufgeregt vor dem Auftritt?

TIMON: Oh ja, kurz vor dem Auftritt war ich sehr aufgeregt! Eigentlich war ich erst ganz cool, aber dann kam die Aufregung mit einem Schlag. Als ich aber dann in der Manege war, war es wieder gut.

Hat denn alles so geklappt, wie Du es Dir vorgestellt hast?

TIMON: Ja schon. Eigentlich wollte ich ja mit meinem Pferd Birdie auftreten, aber die hat Angst vor Musik. Deswegen bin ich dann auf Elvis geritten. Aber der hat Angst vor Applaus und wollte schon fast abhauen. Ich konnte das gerade noch verhindern.

Was hat Dir denn sonst am besten gefallen?

TIMON: Ich durfte auf dem Kamel Ali reiten und das war ganz schön frech. Das Kamel wollte nach meiner Mama schnappen - hat es aber nicht geschafft!

Würdest Du denn gerne ein richtiges Zirkuskind sein und jeden Tag vor dem Publikum



Kleine Stars ganz groß: Timon Röhle und sein Pony Elvis, zeigten im Circus Herkules, was sie zusammen alles drauf haben. Foto: Helm

aufzutreten?
TIMON: Nee, das wär nichts für mich. Außerdem habe ich

ja auch Pferde. Ein bisschen Zirkus habe ich also auch zu Hause. (bsh)

Kulturforum Korbach

Dieses Programm bietet das Kulturforum im November in Korbach an.

Exkursion

KORBACH. Geographische Exkursion rund um den Baikalsee und zur Insel Olchon Vortrag von Prof. Dr. Christian Opp, Philipps-Universität Marburg am Dienstag, 4. November, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Comedy

KORBACH. Comedy mit Ausbilder Schmidt „Er kam, sah und brüllte“ am Donnerstag, 6. November, um 20 Uhr in der Stadthalle.

hr 2-Gastkonzert

KORBACH. Gastkonzert von Hr2-Kultur „Atos Trio (Violine, Violoncello, Klavier) am Samstag, 8. November, um 19.30 Uhr in der Stadthalle.

Sinfoniekonzert

KORBACH. Sinfoniekonzert mit der Camerata Europea; Dirigent: Radoslaw Szulc, Solist: Christoph Soldan, Klavier am Dienstag, 11. November, um 19.30 Uhr in der Stadthalle.

Amazonas

KORBACH. Amazonas - von den Anden zum Atlantik“ Multivisionsschau von Axel Brümmer & Peter Glöckner, Saalfeld/Thüringen am Mittwoch, 12. November, um 20 Uhr in der Stadthalle.

Königin Emma

KORBACH. Zum 150. Geburtstag: Emma - Königin der Niederlande - Prinzessin Zu Waldeck-Pyrmont - Vortrag von Dr. Birgit



Königin Emma: hier noch als waldeckische Prinzessin steht am 13. November im Mittelpunkt eines Vortrags. Foto: zwe/jnh

Kümmel, Bad Arolsen am Donnerstag, 13. November, um 19.30 Uhr in der Stadthalle.

Puppentheater

KORBACH. Puppentheater „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer am Mittwoch, 19. November, um 16 Uhr in der Stadthalle.

A-Cappella-Show

KORBACH. A-Cappella-Show „Ferrari Nüsschen“ am Freitag, 21. November, um 20 Uhr in der Stadthalle.

Unterwasserwelten

KORBACH. Unterwasserwelten in der Lombokstraße - Videofilm von Kurt Stingl, Berndorf am Dienstag, 25. November, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Theaterstück

KORBACH. Theaterstück Tintenherz für Menschen ab acht Jahren am Donnerstag, 27. November, um 10 Uhr in der Stadthalle.

Schauspiel

KORBACH. Schauspiel „Händel und Bach“ am Freitag, 28. November, um 19.30 Uhr in der Stadthalle. (nh)